

Ein neues Gerätehaus wird nötig

Die Helfer blicken auf 2015 zurück und denken über eine Haussammlung nach

VON SIGGI NIEDERGESÄSS

Ascholding – Ein Wohnungsbrand im Juni und der Sturm Niklas im März vergangenen Jahres forderten die 48 Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Ascholding besonders. „Ansonsten war es für uns mit 40 Einsätzen ein ganz normales Jahr“, berichtete Kommandant Florian Sobotta in der Jahresversammlung im Gasthof Holzwirt. Erfreulich war, dass nur ein Verkehrsunfall am 21. Juli auf der Isarstraße das Eingreifen der Aktiven notwendig machte. „Insgesamt fielen 283 Einsatzstunden an“, so die Bilanz von Sobotta.

Tätig war die Feuerwehr auch für das Gemeinwohl. Beim Wassereinfüllen in das Hallenbad halfen vier Aktive am 7. Oktober, bis das Becken wieder gefüllt und zum Schwimmen freigegeben werden konnte. Mehr als zufrieden zeigte sich Sobotta auch



Danke für den Einsatz: Das Feuerwehrereichen verlieh Kreisbrandrat Karl Murböck (li.) Anton Karl (25 Jahre, 2. v. re.) und Sebastian Poschenrieder (40 Jahre, 3. v. li.) aus. Kommandant Florian Sobotta (2. v. li.) und Vorsitzender Hans Walleitner (re.) gratulierten. FOTO: NIE

bei der Entwicklung des Personals. So hätten mit Markus Hauser, Kilian Strobl, Toni Bäumler, Stefan März und Andi Penzkofer fünf junge Aktive die Ausbildung zum Feuerwehrmann abgeschlossen und würden nun die drei Löschgruppen wirkungsvoll verstärken. Mit Karl März jun. und Andi Gar haben zwei Aktive die Maschinis-

tenausbildung abgeschlossen und zehn Aktive nahmen am Funklehrgang Digitalfunk teil. Ein starkes Augenmerk legte Sobotta im vergangenen Jahr auch auf die Übungen. 200 Übungsstunden wurden absolviert, darunter zwei gemeinsame Übungen aller drei Löschgruppen.

Oben auf der Prioritätenliste steht ein neues Gerätehaus.

durch das neue Gewerbegebiet wird ein neuer Standort nötig. Sobotta schlug vor, über eine Haussammlung nachzudenken: „Wir haben 1000 Einwohner und etwa 500 Haushalte. Wenn jeder nur fünf Euro gibt, kommt schon ein beträchtlicher Betrag für das Gerätehaus oder beispielsweise ein neues Notstromaggregat zusammen.“